



Statistische Berichte

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Mai 2009



Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Mai 2009

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Februar 2010

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2010
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Zeichenerklärung	4
Vorbemerkungen	5
Auszug aus dem Güterverzeichnis	6
 Tabellenteil	
1. Entwicklung des Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen von 1988 bis 2009 in Nordrhein-Westfalen	8
2. Entwicklung des Güterverkehrs auf nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Hauptverkehrsbeziehungen und Güterabteilungen	9
3. Güterumschlag auf den Binnenwasserstraßen in Nordrhein-Westfalen im Mai 2009 nach Güterhauptgruppen	10
4. Schiffsverkehr auf den Binnenwasserstraßen in Nordrhein-Westfalen im Mai 2009 nach Flaggen und Beladungszustand	11
5. Containerumschlag auf den Binnenwasserstraßen in Nordrhein-Westfalen im Mai 2009 nach Containerart und Hauptverkehrsbeziehungen	12

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- keine Angaben vorhanden
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- * Prozentuale Veränderung größer 999,9 % oder Prozent-Angabe nicht sinnvoll

- r berichtigte Zahl

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der See- und Binnenschifffahrt, des Güterkraftverkehrs, des Luftverkehrs sowie des Schienenverkehrs und des gewerblichen Straßenpersonenverkehrs (Verkehrstatistikgesetz – VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Methodische Hinweise

Meldepflicht

Meldepflichtig sind Ankünfte und Abgänge von Schiffen mit einer Tragfähigkeit von mindestens 50 Tonnen in deutschen Häfen oder sonstigen Lade- und Löschplätzen, deren Ziel oder Herkunft ein Binnenhafen (Hafen an einer Binnenschifffahrtsstraße) ist. Ebenso meldepflichtig sind Ankünfte und Abgänge im sogenannten Binnen-See-Verkehr. Dazu zählen neben den die Seegrenze überschreitenden Verkehren zwischen Binnenhäfen (Häfen südlich der Binnengrenze der Seeschifffahrt) und Häfen außerhalb Deutschlands auch jene zwischen Binnenhäfen und Küstenhäfen Deutschlands.

Schiffs- und Güterverkehr

Die Statistik erfasst

- alle Schiffe, soweit sie Zwecken der Güterbeförderung dienen;
- die in nordrhein-westfälischen Häfen ankommenden und abgegangenen Schiffe sowie die umgeschlagenen Güter.

Die Statistik erfasst nicht

- den Verkehr von Fahrgastschiffen mit oder ohne Güterladung;
- den Fährverkehr;
- den Verkehr zur Versorgung der Schiffe;
- den Verkehr von Schiffen zwischen Anlegestellen eines Hafens und zwischen Häfen einer politischen Gemeinde (Ortsverkehr).

Hauptverkehrsbeziehungen

- Verkehr innerhalb Deutschlands ist jeder Verkehr zwischen deutschen Häfen.
- Grenzüberschreitender Verkehr ist der Verkehr deutscher Häfen mit Häfen außerhalb Deutschlands.

Darstellungsform

Bei der Darstellung des Güterumschlags wird der Güterer Empfang und -versand in jedem nordrhein-westfälischen Hafen zugrunde gelegt. Dies hat zur Folge, dass die transportierte Gütermenge bei nordrhein-westfälischen Transporten zweimal erfasst wird.

In der Güterbeförderung werden die nordrhein-westfälischen Transporte nur einmal berücksichtigt und ausschließlich Ankunftsätze (Empfang) verwendet. Dabei wird die transportierte Gütermenge dem Ausladehafen als Empfang sowie dem Einladehafen als Versand zugerechnet.

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 8, Reihe 4 veröffentlicht.

Für tiefer gegliederte Informationen liegen im Fachreferat Arbeitstabellen bereit.

Weitere Auskünfte zu diesem Thema erteilen Ihnen gerne Thaddäus Kalina, unter der Telefon-Nummer 0211 9449 – 3825 und Sabine Schmidt unter der Telefon-Nummer 0211 9449 – 3826.

Binnenschifffahrtsstatistik ab Januar 2009

Ab Januar 2009 wurde die Güterverkehrsstatistik der Binnenschifffahrt vollständig umgestellt. Dies wird leider dazu führen, dass die Daten mit zeitlicher Verzögerung und – insbesondere was Vergleiche mit entsprechenden Angaben aus den Vorjahren betrifft – Einschränkungen publiziert werden können.

**Gliederung in Abteilungen und Hauptgruppen
nach dem Güterverzeichnis
für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969**

Abteilung Hauptgruppe	Bezeichnung der Abteilungen und Hauptgruppen
--------------------------	--

(Auszug)

**0 Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse
(einschl. lebende Tiere)**

- 00 Lebende Tiere
- 01 Getreide
- 02 Kartoffeln
- 03 Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse
- 04 Spinnstoffe und textile Abfälle
- 05 Holz und Kork
- 06 Zuckerrüben
- 09 Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe

1 Andere Nahrungs- und Futtermittel

- 11 Zucker
- 12 Getränke
- 13 Genussmittel und Nahrungsmittelzubereitungen, anderweitig nicht genannt
- 14 Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette
- 16 Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen
- 17 Futtermittel
- 18 Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)

2 Feste mineralische Brennstoffe

- 21 Steinkohle und Steinkohlenbriketts
- 22 Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf
- 23 Steinkohlen- und Braunkohlenkoks

3 Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase

- 31 Rohes Erdöl
- 32 Kraftstoffe und Heizöl
- 33 Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase
- 34 Mineralölerzeugnisse, anderweitig nicht genannt

4 Erze und Metallabfälle

- 41 Eisenerze (ausgenommen Schwefelkiesabbrände)
- 45 NE-Metallerze, -abfälle und -schrott
- 46 Eisen- und Stahlabfälle und -schrott, Schwefelkiesabbrände

5 Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)

- 51 Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl
- 52 Stahlhalbzeug
- 53 Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial
- 54 Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band
- 55 Rohre aus Stahl u. Ä.; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl
- 56 NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug

6 Steine und Erden (einschl. Baustoffe)

- 61 Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken
- 62 Salz, Schwefelkies, Schwefel
- 63 Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmineralien
- 64 Zement und Kalk
- 65 Gips
- 69 Sonstige mineralische Baustoffe u. Ä. (ausgenommen Glas)

**Gliederung in Abteilungen und Hauptgruppen
nach dem Güterverzeichnis
für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969**

Abteilung Hauptgruppe	Bezeichnung der Abteilungen und Hauptgruppen
--------------------------	--

(Auszug)

7 Düngemittel

- 71 Natürliche Düngemittel
- 72 Chemische Düngemittel

8 Chemische Erzeugnisse

- 81 Chemische Grundstoffe (ausgenommen Aluminiumoxyd und -hydroxyd)
- 82 Aluminiumoxyd und -hydroxyd
- 83 Benzol, Teere und ähnliche Destillationserzeugnisse
- 84 Zellstoff und Altpapier
- 89 Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)

**9 Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren,
besondere Transportgüter**

- 91 Fahrzeuge
- 92 Landwirtschaftliche Maschinen
- 93 Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen
- 94 Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren
- 95 Glas, Glaswaren, feinkeramische und ähnliche mineralische Erzeugnisse
- 96 Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung
- 97 Sonstige Halb- und Fertigwaren
- 99 Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut)

1. Entwicklung des Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen von 1988 bis 2009 in Nordrhein-Westfalen

Zeitraum		Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen							
		beladene Schiffe	Güter- umschlag	davon					
				Weser- und Mittel- landkanalgebiet		Westdeutsches Kanalgebiet		Rheingebiet	
		insgesamt		Schiffe	Güter	Schiffe	Güter	Schiffe	Güter
Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t		
1988		127 295	130 721	4 226	2 408	32 338	27 315	90 731	100 997
1989		132 382	130 910	4 305	2 520	32 528	27 952	95 549	100 438
1990		126 938	127 410	4 310	2 777	32 434	28 974	90 194	95 660
1991		125 024	123 455	3 909	2 407	30 636	27 989	90 479	93 057
1992		114 798	120 731	3 466	2 240	31 241	30 295	80 091	88 197
1993		107 896	111 904	3 505	2 339	29 169	28 371	75 222	81 195
1994		110 019	122 459	3 131	2 143	29 773	30 321	77 115	89 993
1995		108 362	120 447	3 085	2 257	29 547	30 119	75 730	88 072
1996		108 083	116 865	2 901	2 137	29 013	30 284	76 169	84 445
1997		112 929	123 005	3 144	2 389	29 460	30 503	80 325	90 113
1998		110 659	125 918	2 952	2 378	30 783	32 534	76 924	91 006
1999		99 989	118 250	2 915	2 551	26 457	28 086	70 617	87 613
2000		99 874	123 989	2 593	2 252	26 408	28 481	70 873	93 257
2001		95 053	119 089	2 702	2 549	23 223	25 695	69 128	90 844
2002		94 603	119 523	2 717	2 524	22 675	25 169	69 211	91 830
2003		107 163	118 505	3 086	2 658	25 177	26 365	78 900	89 481
2004		101 112	125 357	2 662	2 307	23 827	26 219	74 623	96 831
2005		102 278	125 814	2 732	2 315	23 854	26 281	75 692	97 218
2006		101 845	131 418	2 954	2 495	24 095	27 039	74 796	101 884
2007		98 417	135 709	2 746	2 216	24 486	28 531	71 185	104 963
2008		93 368	131 979	2 555	2 208	22 276	26 906	68 537	102 863
2009		...	...	...	...	...	...	...	...
2008	Januar	8 237	11 853	212	178	2 155	2 580	5 870	9 096
	Februar	7 840	10 831	234	203	2 038	2 429	5 568	8 199
	März	7 869	11 376	217	194	1 969	2 399	5 683	8 784
	April	8 221	11 852	246	220	2 001	2 386	5 974	9 246
	Mai	7 705	11 112	202	167	1 821	2 210	5 682	8 734
	Juni	7 728	11 134	198	164	1 866	2 243	5 664	8 727
	Juli	7 746	10 931	241	208	1 833	2 217	5 672	8 506
	August	7 447	10 590	205	176	1 694	2 084	5 548	8 330
	September	7 812	10 975	219	198	1 609	1 961	5 984	8 815
	Oktober	8 693	11 581	171	150	1 912	2 303	6 610	9 129
	November	7 628	10 482	213	185	1 763	2 086	5 652	8 211
	Dezember	6 442	9 261	197	166	1 341	2 008	5 002	7 086
2009	Januar	6 558	8 539	149	128	1 402	1 666	5 017	6 746
	Februar	6 405	8 676	196	157	1 492	1 834	4 717	6 684
	März	6 546	8 952	211	196	1 630	1 951	4 705	6 804
	April	5 932	7 757	179	159	1 451	1 739	4 302	5 860
	Mai	6 007	7 795	190	162	1 415	1 728	4 402	5 904
	Juni	...	...	...	...	...	...	...	...
	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...
	August	...	...	...	...	...	...	...	...
	September	...	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...

2. Entwicklung des Güterverkehrs auf nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Hauptverkehrsbeziehungen und Güterabteilungen

Gegenstand der Nachweisung	Mai	April	Mai	Januar – Mai		Veränderung Jan. – Mai 2009 gegenüber Jan. – Mai 2008	
	2008	2009		2008	2009	absolut	%

Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen in 1 000 Tonnen

Verkehr innerhalb Nordrhein-Westfalens	712	620	624	3 736	3 265	-471	-12,6
davon							
Lokalverkehr der Verkehrsbezirke	174	166	199	863	961	+98	+11,4
Wechselverkehr der Verkehrsbezirke	537	454	424	2 873	2 304	-569	-19,8
Verkehr mit anderen Bundesländern							
Güterempfang	530	469	477	2 828	2 206	-622	-22,0
Güterversand	744	505	520	3 373	2 488	-884	-26,2
Grenzüberschreitender Verkehr							
Güterempfang	5 582	3 228	3 102	29 162	19 109	-10 053	-34,5
Güterversand	2 809	2 250	2 367	14 195	11 393	-2 802	-19,7
Gesamtverkehr	10 377	7 071	7 090	53 293	38 462	-14 832	-27,8
darunter							
Verkehr mit deutschen Schiffen	2 656	1 650	1 707	13 481	8 984	-4 497	-33,4

Tonnenkilometrische Leistungen nach Hauptverkehrsbeziehungen in Mill. tkm

Verkehr innerhalb Nordrhein-Westfalens	50	54	51	255	275	+20	+7,9
davon							
Lokalverkehr der Verkehrsbezirke	5	4	5	23	20	-3	-13,4
Wechselverkehr der Verkehrsbezirke	45	49	46	233	256	+23	+10,0
Verkehr mit anderen Bundesländern							
Güterempfang	214	185	197	1 139	874	-265	-23,3
Güterversand	241	143	149	1 119	723	-396	-35,4
Grenzüberschreitender Verkehr							
Güterempfang	634	409	401	3 263	2 242	-1 020	-31,3
Güterversand	312	236	251	1 552	1 198	-354	-22,8
Gesamtverkehr	1 451	1 026	1 049	7 328	5 312	-2 016	-27,5
darunter							
Verkehr mit deutschen Schiffen	488	344	352	2 448	1 730	-719	-29,4

Gesamtbeförderung nach Güterabteilungen in Tonnen

Land-, forstwirtsch. u. verw. Erzeugnisse	177 589	120 129	113 353	911 176	525 714	-385 462	-42,3
Andere Nahrungs- und Futtermittel	474 658	431 189	408 607	2 441 525	2 181 444	-260 081	-10,7
Feste mineralische Brennstoffe	1 351 504	876 219	761 777	7 953 704	5 644 236	-2 309 468	-29,0
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	1 590 777	1 336 156	1 415 947	7 343 045	6 977 487	-365 558	-5,0
Erze und Metallabfälle	2 388 044	1 061 592	1 092 661	11 900 500	6 693 447	-5 207 053	-43,8
Eisen, Stahl und NE-Metalle	663 312	367 831	340 663	3 641 465	2 100 245	-1 541 220	-42,3
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	1 918 735	1 505 076	1 471 594	9 829 446	7 417 780	-2 411 666	-24,5
Düngemittel	56 980	47 943	38 070	350 656	240 378	-110 278	-31,4
Chemische Erzeugnisse	1 053 639	788 466	841 216	5 309 644	3 986 348	-1 323 296	-24,9
Sonstige Halb- und Fertigwaren	701 876	536 688	605 932	3 611 963	2 694 518	-917 445	-25,4
darunter							
besondere Transportgüter	426 051	472 848	530 654	2 183 164	2 380 384	+197 220	+9,0
Insgesamt	10 377 114	7 071 288	7 089 821	53 293 124	38 461 596	-14 831 528	-27,8

3. Güterumschlag auf den Binnenwasserstraßen in Nordrhein-Westfalen im Mai 2009 nach Güterhauptgruppen

Güterhauptgruppen Hauptverkehrsbeziehungen	Mai	April	Mai	Januar – Mai		Veränderung Jan. – Mai 2009 gegenüber Jan. – Mai 2008	
	2008	2009		2008	2009	absolut	%
	1 000 t						
Getreide	157	106	108	765	490	-275	-35,9
Feste mineralische Brennstoffe	1 352	876	762	7 954	5 644	-2 309	-29,0
Mineralöl, -erzgn., Benzol	1 781	1 491	1 580	8 255	7 724	-531	-6,4
Erze, Metallabfälle	2 388	1 062	1 093	11 901	6 693	-5 207	-43,8
Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	580	306	280	3 139	1 792	-1 347	-42,9
Sand, Kies, Bims, Ton	1 301	1 122	1 107	6 607	5 462	-1 145	-17,3
Steine u. a. Rohmaterialien, Salz	496	329	320	2 754	1 681	-1 073	-39,0
Düngemittel	57	48	38	351	240	-110	-31,4
Chemische Grundstoffe	473	335	347	2 455	1 702	-753	-30,7
Übrige Güterhauptgruppen	1 793	1 396	1 455	9 114	7 032	-2 082	-22,8
Insgesamt beförderte Güter	10 377	7 071	7 090	53 293	38 462	-14 832	-27,8
Verkehr innerhalb Deutschlands	1 986	1 593	1 620	9 936	7 960	-1 977	-19,9
Grenzüberschreitender Empfang	5 582	3 228	3 102	29 162	19 109	-10 053	-34,5
Grenzüberschreitender Versand	2 809	2 250	2 367	14 195	11 393	-2 802	-19,7

4. Schiffsverkehr auf den Binnenwasserstraßen in Nordrhein-Westfalen im Mai 2009 nach Flaggen und Beladungszustand

Flagge	Schiffe mit eigenem Antrieb					Schiffe ohne eigenen Antrieb				
	beladen			unbeladen		beladen			unbeladen	
	Anzahl	Trag- fähigkeit	Aus-/Ein- ladungen	Anzahl	Trag- fähigkeit	Anzahl	Trag- fähigkeit	Aus-/Ein- ladungen	Anzahl	Trag- fähigkeit
		1 000 t	1 000 t		1 000 t		1 000 t			
Wesergebiet										
Deutschland	8	8	7	8	8	–	–	–	–	–
Niederlande	6	5	4	6	5	–	–	–	–	–
Polen	6	3	3	6	3	–	–	–	–	–
Zusammen	20	16	14	20	16	–	–	–	–	–
Mittellandkanalgebiet										
Deutschland	89	110	83	89	110	26	31	11	26	31
Niederlande	43	52	44	42	51	2	4	3	2	4
Belgien	3	3	3	3	3	–	–	–	–	–
Frankreich	2	2	2	2	2	–	–	–	–	–
Tschechien	1	1	1	1	1	–	–	–	–	–
Polen	1	1	0	1	1	3	3	3	3	3
Zusammen	139	169	132	138	168	31	39	16	31	39
Westdeutsches Kanalgebiet										
Deutschland	538	866	657	339	518	39	55	45	18	32
Niederlande	683	1 233	829	408	783	25	55	38	24	52
Belgien	60	118	87	14	20	–	–	–	–	–
Luxemburg	20	30	24	5	6	–	–	–	–	–
Frankreich	14	11	8	10	5	–	–	–	–	–
Schweiz	11	18	15	3	6	4	8	7	–	–
Österreich	1	1	1	1	1	–	–	–	–	–
Tschechien	1	1	1	1	1	–	–	–	–	–
Polen	13	11	10	11	10	4	6	6	4	6
Nichtermittelte Flaggen	2	2	1	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	1 343	2 292	1 633	792	1 349	72	124	95	46	90
Rheingebiet										
Deutschland	823	1 498	1 086	528	951	88	217	162	50	126
Norwegen	5	13	4	–	–	–	–	–	–	–
Großbritannien	2	3	2	–	–	–	–	–	–	–
Niederlande	2 477	5 941	2 809	1 604	3 306	503	1 406	1 177	472	1 301
Belgien	310	848	451	164	415	2	4	3	1	3
Luxemburg	19	38	31	12	29	2	4	4	2	4
Frankreich	25	23	16	22	19	9	23	15	2	5
Spanien	4	5	4	–	–	–	–	–	–	–
Schweiz	22	50	27	15	32	–	–	–	–	–
Österreich	1	2	2	–	–	1	2	1	–	–
Griechenland	1	2	2	–	–	–	–	–	–	–
Rumänien	1	3	0	–	–	–	–	–	–	–
Ungarn	8	17	11	6	14	4	7	6	–	–
Tschechien	6	7	5	1	2	–	–	–	–	–
Slowakei	3	4	2	–	–	–	–	–	–	–
Polen	15	11	9	1	1	3	2	2	2	1
Ukraine	1	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Lettland	2	5	1	2	5	–	–	–	–	–
Nichtermittelte Flaggen	65	133	72	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	3 790	8 603	4 535	2 355	4 773	612	1 665	1 369	529	1 440
Wasserstraßengebiete Insgesamt										
Deutschland	1 458	2 482	1 833	964	1 586	153	303	217	94	190
Norwegen	5	13	4	–	–	–	–	–	–	–
Großbritannien	2	3	2	–	–	–	–	–	–	–
Niederlande	3 209	7 232	3 686	2 060	4 145	530	1 465	1 217	498	1 357
Belgien	373	969	540	181	438	2	4	3	1	3
Luxemburg	39	67	55	17	35	2	4	4	2	4
Frankreich	41	37	26	34	26	9	23	15	2	5
Spanien	4	5	4	–	–	–	–	–	–	–
Schweiz	33	68	42	18	38	4	8	7	–	–
Österreich	2	3	3	1	1	1	2	1	–	–
Griechenland	1	2	2	–	–	–	–	–	–	–
Rumänien	1	3	0	–	–	–	–	–	–	–
Ungarn	8	17	11	6	14	4	7	6	–	–
Tschechien	8	10	7	3	4	–	–	–	–	–
Slowakei	3	4	2	–	–	–	–	–	–	–
Polen	35	26	22	19	16	10	11	11	9	10
Ukraine	1	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Lettland	2	5	1	2	5	–	–	–	–	–
Nichtermittelte Flaggen	67	135	74	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	5 292	11 081	6 314	3 305	6 307	715	1 827	1 481	606	1 569

5. Containerumschlag auf den Binnenwasserstraßen in Nordrhein-Westfalen im Mai 2009 nach Containerart und Hauptverkehrsbeziehungen

Containerart	Einheit	Containerumschlag insgesamt	Empfang			Versand		
			zusammen	davon aus Häfen		zusammen	davon nach Häfen	
				Deutschlands	im Ausland		Deutschlands	im Ausland

Mittellandkanal-Gebiet

20-Fuß Container	Anzahl	773	381	381	–	392	392	–
30-Fuß Container	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
40-Fuß Container	Anzahl	392	130	130	–	262	262	–
Container größer 40-Fuß	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige Großcontainer	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	TEU¹⁾	1 557	641	641	–	916	916	–

Westdeutsches Kanalgebiet

20-Fuß Container	Anzahl	2 232	982	105	877	1 250	189	1 061
30-Fuß Container	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
40-Fuß Container	Anzahl	520	287	12	275	233	4	229
Container größer 40-Fuß	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige Großcontainer	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	TEU¹⁾	3 272	1 556	129	1 427	1 716	197	1 519

Rheingebiet

20-Fuß Container	Anzahl	14 914	7 138	206	6 932	7 776	441	7 335
30-Fuß Container	Anzahl	561	310	108	202	251	–	251
40-Fuß Container	Anzahl	18 893	8 179	179	8 000	10 714	813	9 901
Container größer 40-Fuß	Anzahl	36	36	–	36	–	–	–
Sonstige Großcontainer	Anzahl	7 890	1 719	–	1 719	6 171	2 418	3 753
Zusammen	TEU¹⁾	65 458	26 621	726	25 895	38 837	5 694	33 143

Wasserstraßengebiete Insgesamt

20-Fuß Container	Anzahl	17 919	8 501	692	7 809	9 418	1 022	8 396
30-Fuß Container	Anzahl	561	310	108	202	251	–	251
40-Fuß Container	Anzahl	19 805	8 596	321	8 275	11 209	1 079	10 130
Container größer 40-Fuß	Anzahl	36	36	–	36	–	–	–
Sonstige Großcontainer	Anzahl	7 890	1 719	–	1 719	6 171	2 418	3 753
Insgesamt	TEU¹⁾	70 287	28 818	1 496	27 322	41 469	6 807	34 662

1) Twenty-Foot-Equivalent-Unit (entspricht einem 20-Fuß-Container)

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels, des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2005 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel: Bestell-Nr. G11
Großhandel: Bestell-Nr. G12
Gastgewerbe: Bestell-Nr. G43

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilt Ihnen gerne Thaddäus Kalina, Marion Helling und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3825, 0211 9449-3814 bzw. 0211 9449-3826.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-3820 bzw. 0211 9449-3821.

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Dieser vierteljährlich erscheinende Bericht enthält Ergebnisse über die Entwicklung von Unternehmen, Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Unternehmensformen, Regierungsbezirken, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln in Gegenüberstellung zum Vorjahreszeitraum.

Bestell-Nr. H16

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilt Ihnen gerne Thaddäus Kalina, Marion Helling und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3825, 0211 9449-3814 bzw. 0211 9449-3826.